

Dunkelfeldforschung



**Erste Untersuchung zum Dunkelfeld der Kriminalität
in Mecklenburg-Vorpommern - Kernbefunde**

Projekthistorie

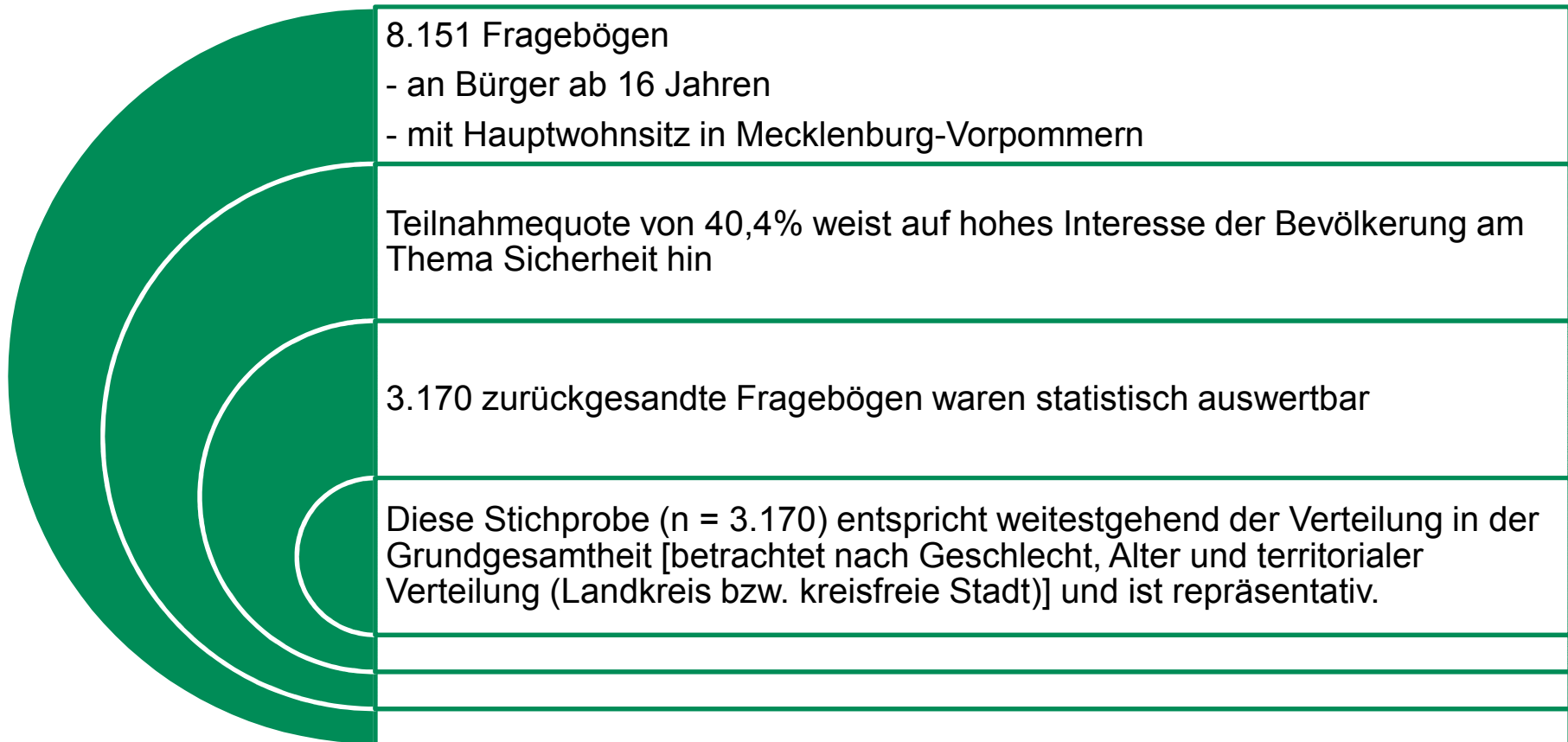
Juni 2014 Auftrag des Innenministeriums

Gemeinschaftsprojekt von Landeskriminalamt,
Fachhochschule Güstrow und Universität Greifswald

Januar 2015 Versand der Fragebögen

September 2015 Vorlage eines Zwischenberichtes
an das Innenministerium

1. Halbjahr 2016 Fertigstellung des
Ergebnisberichtes



Deliktsbereiche

Ausgewählte Formen des Diebstahls (insbes. Wohnungseinbruch-, Kraftfahrzeug- und Fahrraddiebstahl)

Sachbeschädigung (Graffiti, Sonstiges)

Raubstraftaten

Körperverletzungen

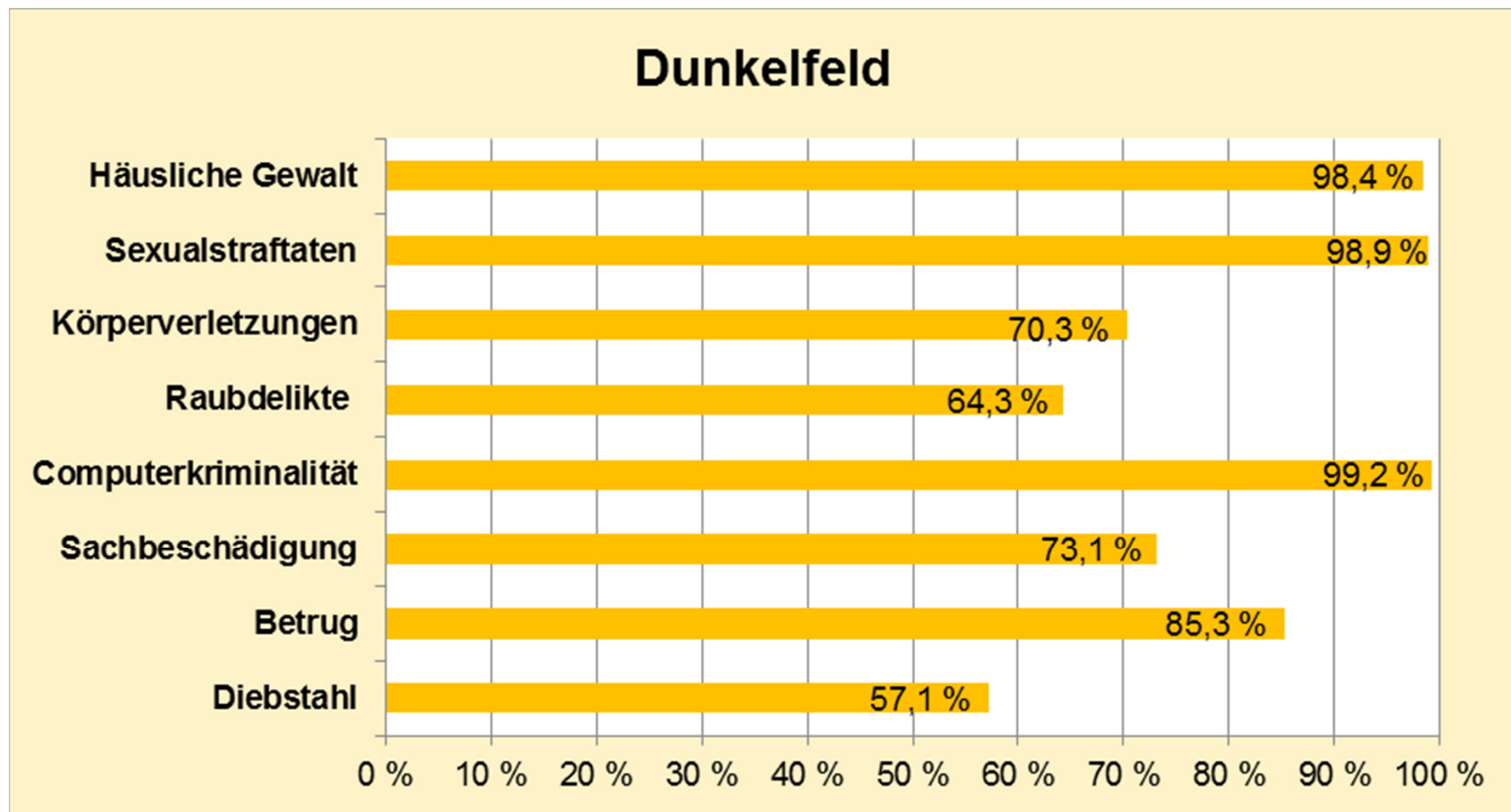
Sexualstraftaten

Häusliche Gewalt

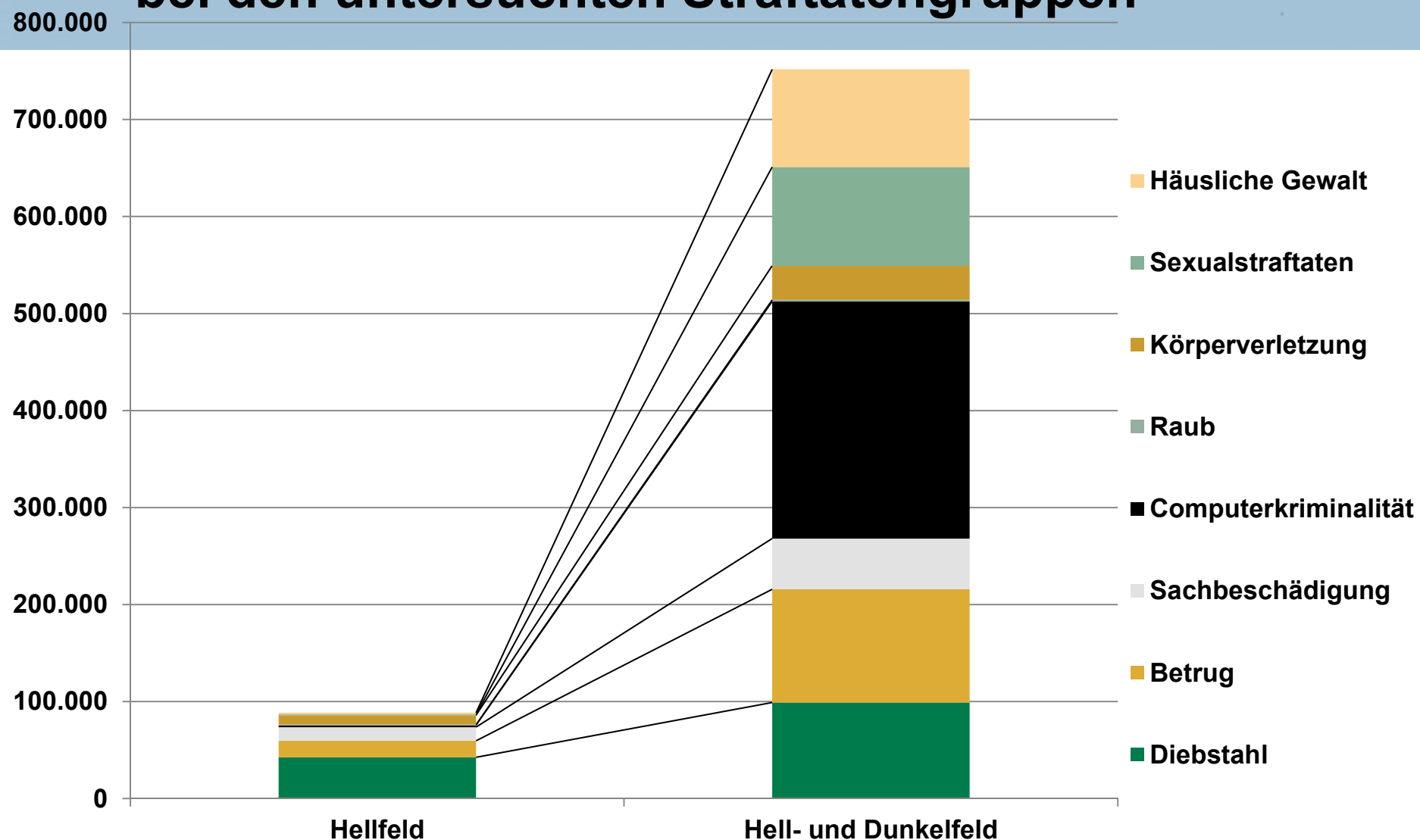
Computerkriminalität

Ausgewählte Formen des Betruges

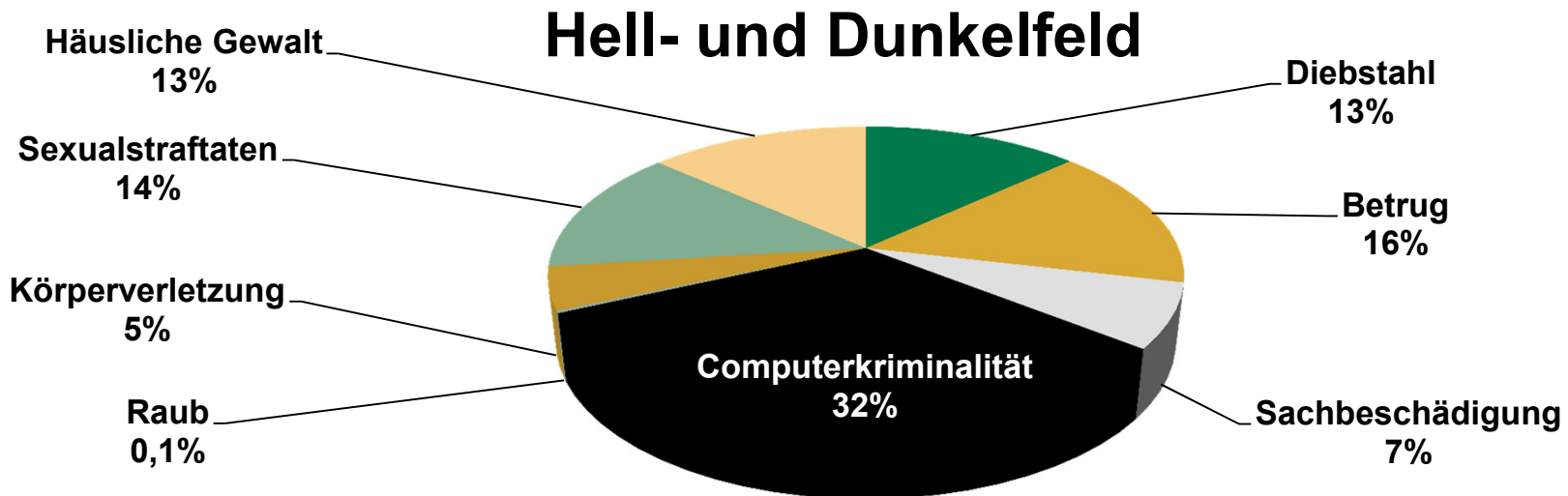
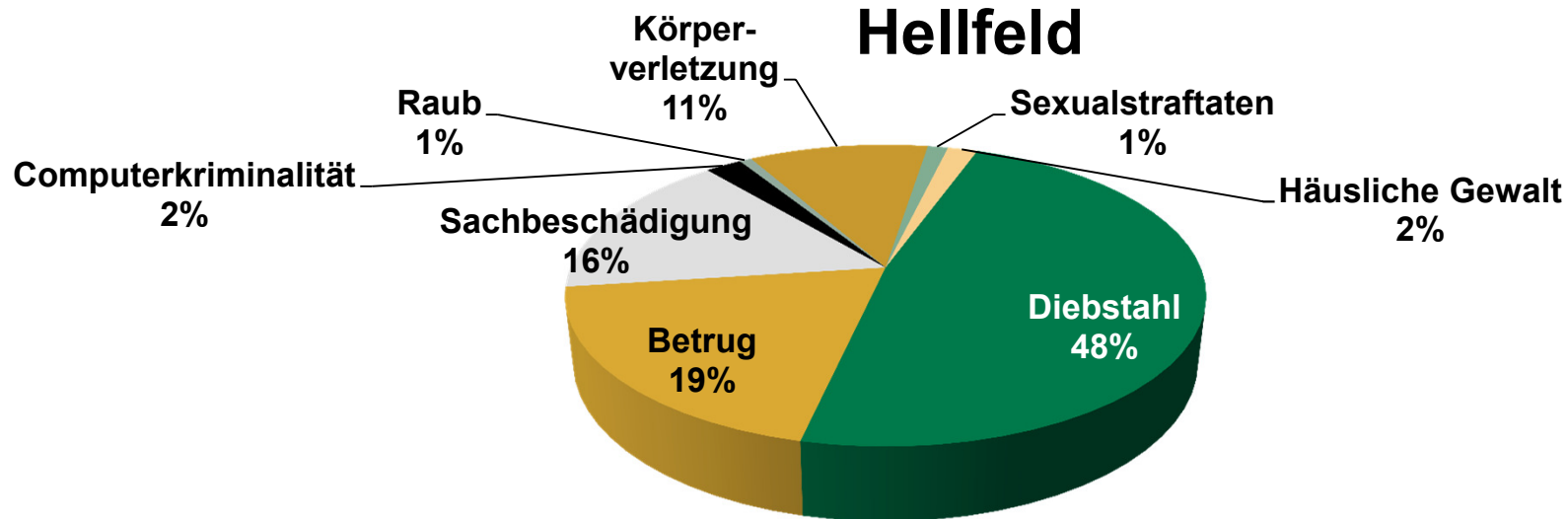
Diagramm Dunkelfeld



Hellfeld-Gesamtkriminalität-Relation bei den untersuchten Straftatengruppen



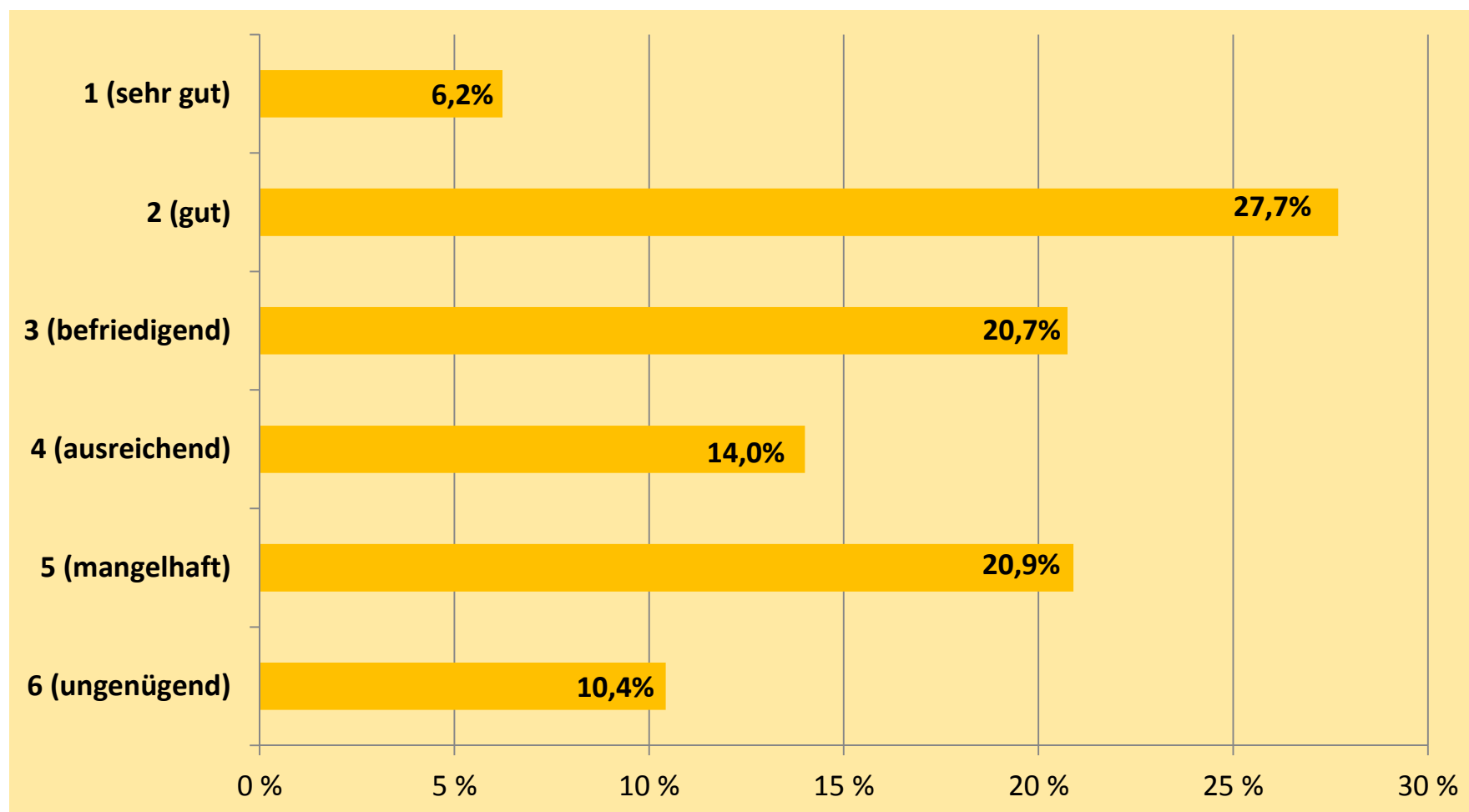
Vergleich Hellfeld mit Gesamtkriminalität



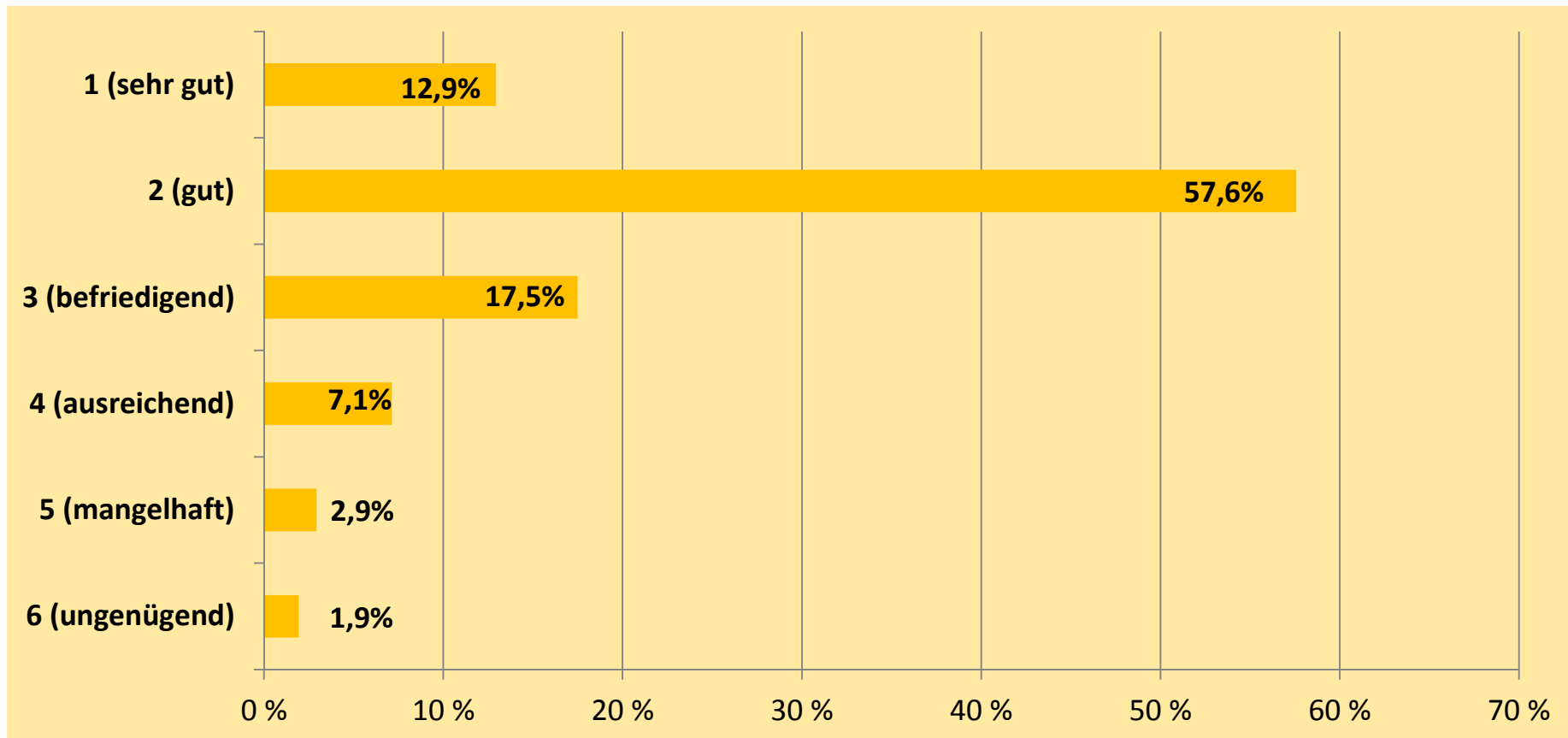
Zufriedenheit mit dem letzten Polizeikontakt

Sehr gut	20,7 % (333 Befragte)
Gut	45,9 % (738 Befragte)
Befriedigend	15,2 % (245 Befragte)
Ausreichend	6,1 % (98 Befragte)
Mangelhaft	4,9 % (79 Befragte)
Ungenügend	3,1 % (49 Befragte)
Weiß ich nicht	4,2 % (67 Befragte)

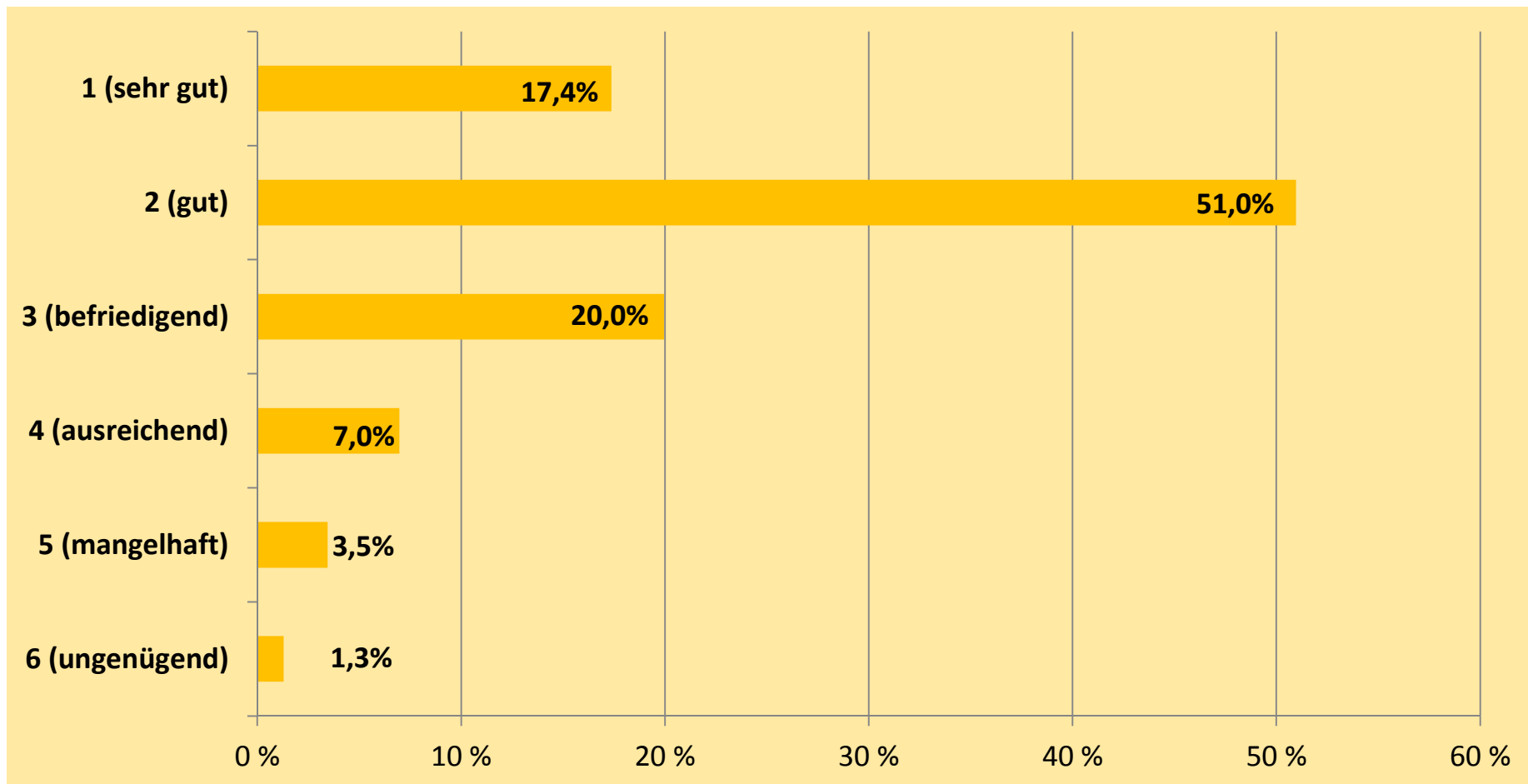
Bewertung des Streifendienstes



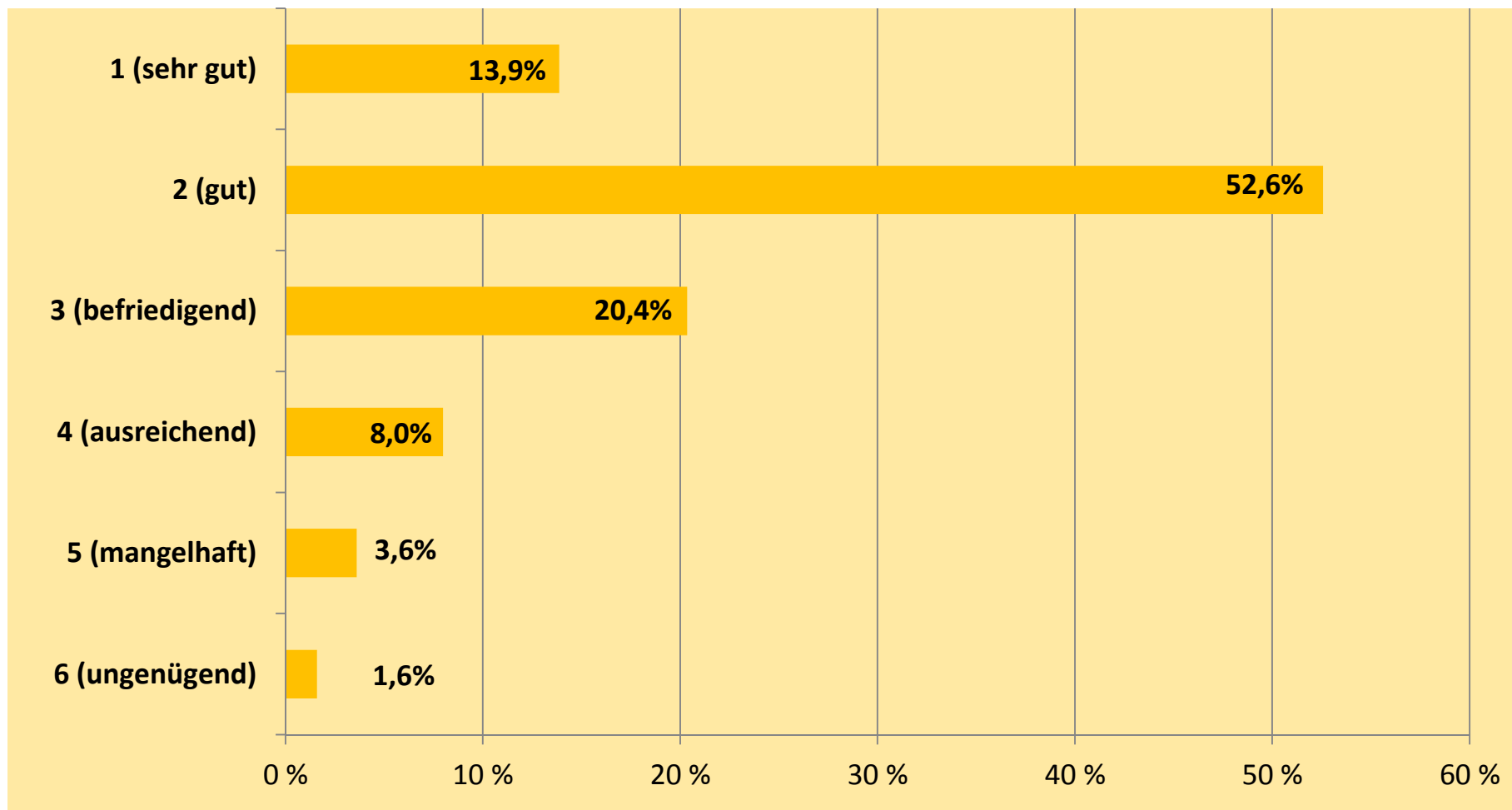
Bewertung der Bürgerfreundlichkeit



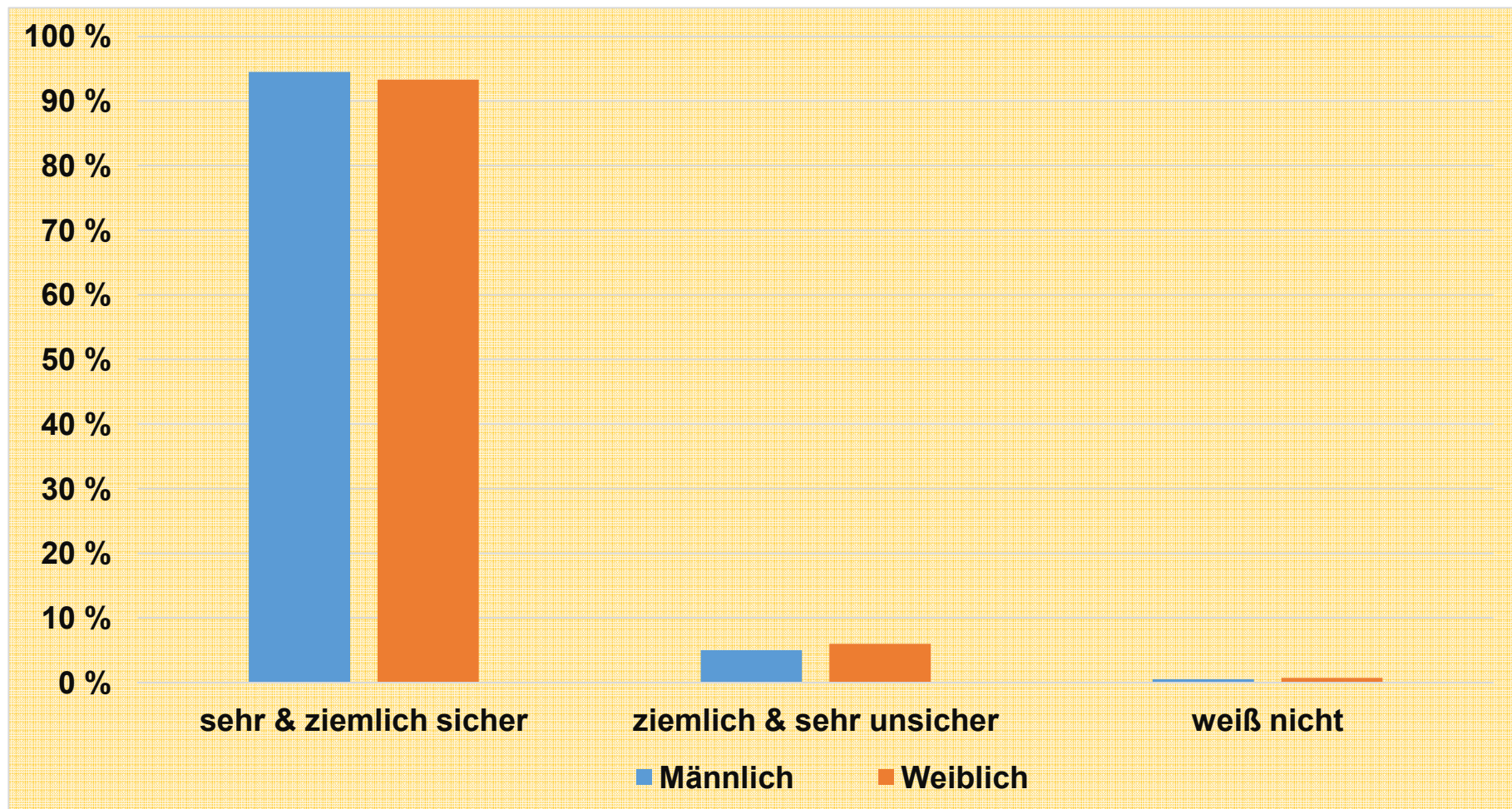
Konsequentes Verhalten der Polizei



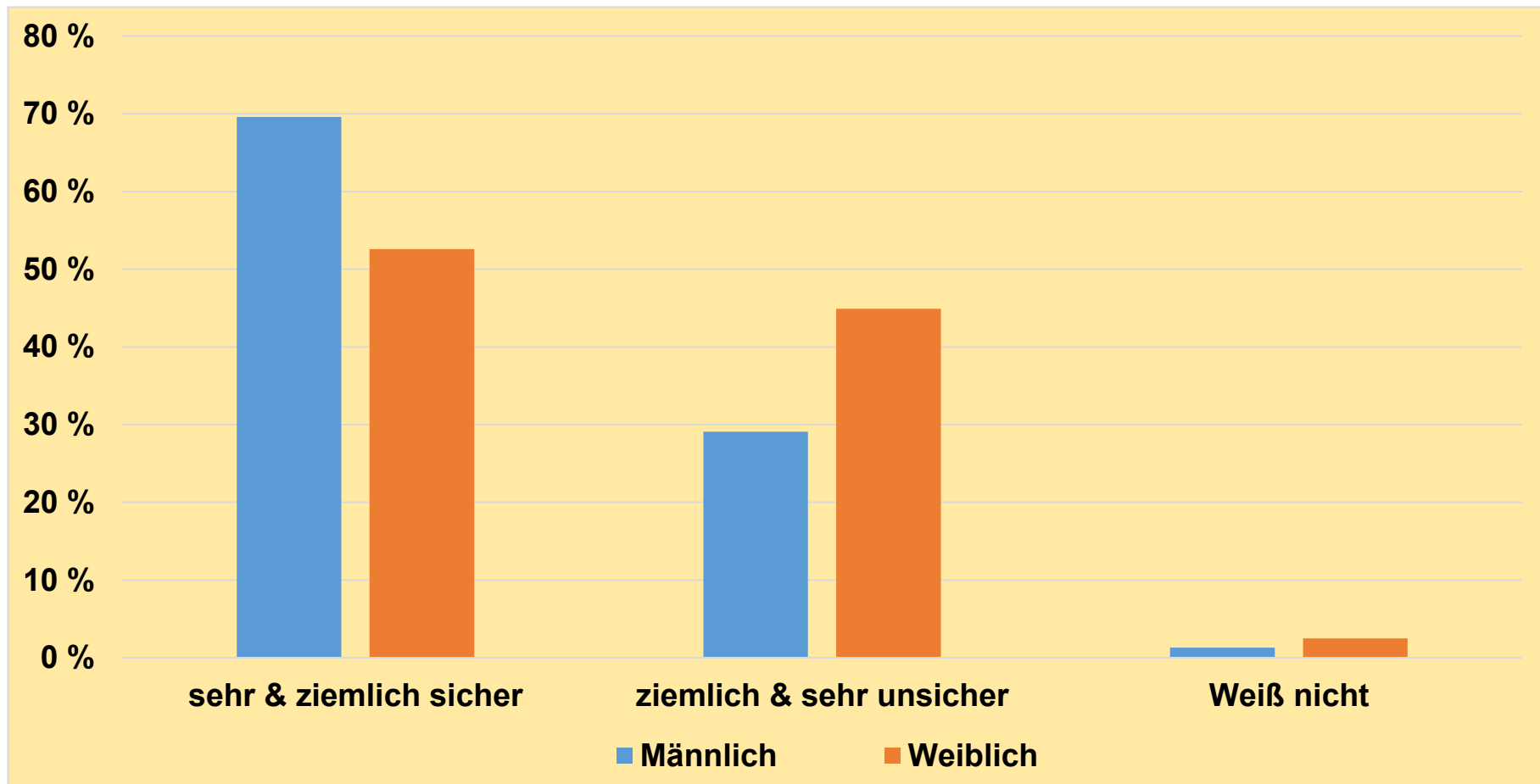
Kompetenz der Polizei



Sicherheitsempfinden am Tage nach Geschlecht



Sicherheitsempfinden in der Nacht nach Geschlecht



Handlungsbedarf

Weiterentwicklung der Cybercrime-Bekämpfungsstrategie

Maßnahmen zur Erhöhung der Anzeigebereitschaft (Prävention)

Weitere Maßnahmen zur Aufhellung des Dunkelfeldes

Maßnahmen zur Verbesserung der Außenwirkung der Landespolizei

Handlungsbedarf

Anpassung der Kriminalprävention an die festgestellte neue Kriminalitätsstruktur (über Landespräventionsrat)

Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Gefahren, die von der Cybercrime ausgehen

Durchführung von regelmäßigen Wiederholungsuntersuchungen zum Dunkelfeld und Standardisierung der Untersuchungsmethoden in Deutschland

Auswertung und Besprechung mit den Kommunalen Verantwortungsträgern

Weitere Maßnahmen

Regionale Auswertung der Items nach Landkreisen

Untersuchung der Abhängigkeiten des Antwortverhaltens im Hinblick auf Geschlecht und Alter

Korrelationen zwischen unterschiedlichen Fragestellungen / Items
(z.B. ist das Unsicherheitsgefühl bei den Personen stärker ausgeprägt, die tatsächlich durch Straftaten geschädigt worden sind?)

Fertigung des Abschlussberichtes

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

